

## Finanzantrag der Redaktion von Sand im Getriebe

### Vorstellung von „Sand im Getriebe“

„Sand im Getriebe“ existiert seit dem 3.9.2001, seitdem sind 112 Nummern und eine Reihe von Sondernummern erschienen.

PDF-Version:

<http://www.attac.de/bildungsangebot/sig>

Online Fassung: <http://sandimgetriebe.attac.at>

Wir haben drei Arbeitsbereiche:

- Internationalität, also Blick über die (Sprach)grenzen hinaus. Unser Ziel ist es, über die Auswirkungen der neoliberalen Globalisierung in den verschiedenen Kontinenten zu berichten; andere Erfahrungen, Sichten und Analysen über die neoliberale Globalisierung darzulegen; die ATTAC-Organisationen vorzustellen und über internationale Kampagnen zu informieren.

- Theoretische Unterfütterung der globalisierungskritischen Bewegung.

- Berichte über politische Auseinandersetzungen, über Kampagnen und Aktivitäten – lokal und national – .

„Sand im Getriebe“ soll also einen **Bildungsbeitrag** leisten nach dem Motto „Comprendre pour agir“ (Verstehen um zu handeln).

Die Adressaten vom elektronischen Newsletter „Sand im Getriebe“ sind die deutschsprachigen ATTAC-Mitglieder und -Interessierten in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz.

Ca. die Hälfte der SiG-Texte sind Übersetzungen, die von cooraditrad übernommen wurden.

(<http://www.cooraditrad.attac.org/?lang=de>).

Dieser Zusammenschluss von ehrenamtlichen ÜbersetzerInnen ist unentbehrlich für jegliche internationale Tätigkeit der globalisierungskritischen Bewegung.

Manche SiG-Artikel haben einen bleibenden Wert, manche sind als Dokumente der altermondialistischen Bewegung immer noch relevant. Dementsprechend haben wir Anfang 2013 die **Nummer 100** als „Jubiläumnummer“ mit einer Textsammlung und Linkslisten für weitere SiG-Artikel zu verschiedenen Themen herausgebracht:

[http://www.attac.de/uploads/media/sig\\_100\\_b.pdf](http://www.attac.de/uploads/media/sig_100_b.pdf)

Die redaktionelle Arbeit erfolgt seit Anfang an ehrenamtlich; innerhalb der 12 Jahren mit wechselnden Redaktionsmitgliedern in Österreich und in der Schweiz.

*Attac Deutschland hat bisher einen Teil der Unkosten (Druck für kostenlose Exemplare, Info- und Werbematerial, Büromaterial und Fahrtkosten) mit rund 1000 Euro pro Jahr getragen, außerdem wurden Kosten für eine Hardwareanschaffung und die Unterstützung durch eine Honorarkraft (insgesamt 2000 Euro) übernommen.*

## Finanzantrag

Wir beantragen für das Jahr 2015 insgesamt 2500 Euro (statt der im Haushaltsplan vorgesehenen 1000 Euro)

**a) laufende Ausgaben: 1000 Euro** (wie in den vorigen Jahren):

Kosten für Werbeflyer und für die Exemplare, die wir an AutorInnen, an ÜbersetzerInnen usw. kostenlos weitergeben /verschicken. / Reisekosten / laufende Bürokosten.

**b) Unterstützung der Verwaltungsarbeit durch eine Honorarkraft: 1500 Euro**

Wir wollen die thematische Darbietung der SiG-Artikel ausbauen.

Für 1000 Euro (2012) sind folgende Arbeitsprozesse bisher von einer Honorarkraft übernommen worden: Erstellung des Gesamtverzeichnisses, so dass mit der Suchfunktion von pdf einzelne Artikel gefunden werden können;

Das erstellte Material für das thematische Anbieten von Sig-Artikeln ist in **SiG 100** eingesetzt worden; Nicht zuletzt konnten wir bei Hard- oder Software-Problemen unterstützt werden.

Wir benötigen im Jahre 2015 eine weitere Unterstützung durch eine Honorarkraft

- für den Abschluss der thematischen Ordnung der Artikel und die Aktualisierung des gesamten Inhaltsverzeichnisses;

- für die weitere Hard- und Software-Unterstützung;

- für den Aufbau einer gut strukturierteren „SiG-Werkstatt“ (Anbieten von Artikeln noch vor der Veröffentlichung von SiG; Zusatzmaterial)

- für den Versand von gedruckten Exemplaren

*Peter Strotmann und Marie-Dominique Vernhes, SiG-Redaktionsmitglieder in Deutschland, 12.10.2014*